

Linke Gegenkultur: BüSGM-Preisverleihung am 19. Juni

Rechte Politik und rechte Kultur kann man bekämpfen, indem man selbstbewusst an eigene, linke Werte und Traditionen anknüpft – und neue entwickelt! Ein gutes Beispiel dafür ist die Initiative des Bündnisses für soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde e. V. (BüSGM), jedes Jahr einer verdienten Persönlichkeit den Preis für Solidarität und Menschenwürde zu überreichen. Preisträgerin in diesem Jahr ist die Musikerin und Auschwitz-Überlebende Esther Bejarano. Sie befindet sich in guter Gesellschaft, sind doch auch die Schriftstellerin Gisela Steineckert, der Theaterregisseur Manfred Wekwerth, der ehemalige DDR-Minister für Verteidigung Heinz Keßler, der Liedermacher Konstantin Wecker und der ehemalige kubanische Regierungschef Fidel Castro unter den Preisträgern – um nur einige zu nennen.

Zu einem politischen wie kulturellen Höhepunkt des Jahres hat sich die Veranstaltung zur Preisverleihung entwickelt. In diesem Jahr findet sie am Sonntag, den 19. Juni 2016, ab 15 Uhr im Berliner Münzenbergsaal (Franz-Mehring-Platz 1) statt. Die Laudatio auf die Preisträgerin hält der Hamburger Schauspieler Rolf Becker, ein Grußwort gibt es von der Radsportlegende Täve Schur. In einer Podiumsdiskussion werden Preisträgerin und Laudator mit dem DKP-Vorsitzenden Patrik Köbele darüber diskutieren, was heute gegen drohenden Faschismus zu tun ist. Zum Abschluss bieten die Liedermacher Roger Stein und Frank Viehweg ein musikalisch hochkarätiges Programm. Wer also Zeit hat, sollte sich unbedingt Karten für die Veranstaltung sichern – sie sind für 10 Euro in der jW-Ladengalerie (Torstraße 6, 10119 Berlin, 030/53 63 55 56, E-Mail: info@jungewelt-shop.de) zu erhalten.

Verlag, Redaktion, Genossenschaft

<https://www.jungewelt.de/artikel/287089.linke-gegenkultur-büsgm-preisverleihung-am-19-juni.html>